

Kommissionsbericht

Der Einwohnerrätlichen Kommission betreffend:

Kauf des Grundstückes GB Nr. 1103 an der Zentralstrasse 126 in Neuhausen am Rheinfl
für einen Dreifach Kindergarten.

Kommissionsmitglieder vom Einwohnerrat: Christian Schwyn

Markus Anderegg

Daniel Borer

Urs Hinnen

Thomas Theiler

Seitens der Gemeinde: Stephan Rawyler

Ruedi Meier

Patrick de Quervain

für das Protokoll : Nicole Ambros

Nur 2. Sitzung: Schulleiterin Kindergarten

Susanne Winzeler

Die Kommission hat an zwei Sitzungen die Vorlage des Gemeinderates gründlich beraten. Wir haben die Vor- und Nachteile dieser Vorlage gegeneinander abgewogen.

Als Knackpunkt haben sich die Überquerung der Zentralstrasse um auf den Spielplatz zu gelangen und das Untergeschoss des einen Kindergartens erwiesen.

Es wurde geprüft, ob das Land neben der Liegenschaft Harzenmoser gekauft werden könnte, um dort einen Spielplatz zu bauen. Die Forderungen des Landbesitzers konnten nicht erfüllt werden.

Zur Optimierung der sicheren Strassenüberquerung zum Spielplatz wird ein neuer, zusätzlicher Fussgängerstreifen mit Mittelinsel gebaut sowie ebenfalls zusätzlich eine Tempo 30-Zone im gesamten Kindergartenbereich eingerichtet, die auch den bereits bestehenden Fussgängerstreifen miteinbezieht. Diese Massnahmen dienen auch dem bestehenden öffentlichen Spielplatz, sowie der Beruhigung der äusseren Zentralstrasse.

Es wurde auch angedacht ob auf der anderen Strassenseite nicht ein ganz neuer Dreifach Kindergarten gebaut werden könne. Die Vorteile wären keine Kompromisse beim Kindergarten und Spielplatz, dafür Kompromisse bei der zukünftigen Nutzung der Burgunwiese als hochwertige Grünfläche. Der Landverbrauch für die Gemeinde wäre wesentlich höher!

Der Standort des Kindergartens liegt auf der unteren Seite der Zentralstrasse, laut der Schulleiterin Kindergarten Susanne Winzeler, genau richtig. Sonst gibt es Einsprache weil die Zentralstrasse überquert werden muss um in den Kindergarten zu gelangen. Extrem wichtig für die Schulbehörde ist die schnelle Verfügbarkeit der Kindergärten! Vom Konzept und der Raumgrösse her gibt es moderne Räumlichkeiten, die alle Anforderungen gut erfüllen.

Wir haben das Gebäude Harzenmoser angeschaut und die Vor- und Nachteile vor Ort gesehen. Die Bausubstanz ist sehr gut. Die oberen zwei Kindergärten sind überdurchschnittlich hell, der untere ist noch etwas düster. Wir haben aber Massnahmen vorgeschlagen wie zusätzlich noch mehr Licht in den Raum kommt.

Wir haben die Vorlage behandelt und folgende Änderungen vorgeschlagen:

5. auf Seite 4: Auf dem Spielplatz eine Toilette und einen Geräteschuppen hinstellen.
Bei der Verkehrsberuhigung Variante 2 (im neuen Plan)
6. Investitionen auf Seite 4: Zusätzlich aufgeführt :
- | | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| Tempo 30 Zone | Fr. 20'000 |
| Toilette | Fr.30'000 |
| Abbruch Betondecke Aussenunterstand | Fr. 30'000 |
| zusätzliche Reserve | Fr. 20'000 |
| | ergibt total 2'580'000.- |
6. auf Seite 5: Ergibt Kosten von 860'000.- pro Kindergarten inkl. Land für Gebäude

Neuer Antrag der Kommission:

Für den Kauf des Grundstücks GB Neuhausen am Rheinflall Nr. 1103 sowie die Bauinvestitionen wird ein Bruttokredit von Fr. 2'580'000.- bewilligt. Von diesem Kredit basieren Fr. 1'230'000.- auf dem Stand des Zürcher Baukostenindex vom April 2013 von 101.8 Punkten (Basis April 2010=100) und werden gemäss diesem Index der Teuerung angepasst.

Die Kommission hat mit 4 ja und 1 nein Stimme der angepassten Vorlage zugestimmt.

Eine Minderheit der Kommission war der Meinung, dass der Kindergarten auf der Burgunwiese stehen sollte, und sie keinen Kompromiss eingehen kann. Die Baukosten wären etwa gleich, wenn man das Bauland zum Nulltarif rechnet. Das geplante Vorhaben verschlechtert Neuhausens Visitenkarte.

Neuhausen, den 6. August 2014

der Kommissionspräsident

Christian Schwyn